

<b>XVIII HERAUSFORDERUNGEN DES CHRISTLICHEN GOTTESGLAUBENS</b>
--

<b>1 Religion – Religionsfreiheit (Peter Glas)</b>	<b>2</b>
1.1 Was ist Religion?	2
1.2 Religion im Zeitalter des Pluralismus	3
1.2.1 Individualisierung	4
1.2.2 Fundamentalismus	4
1.3 Religionsfreiheit als Konsequenz	5
<b>2 Die Abschaffung Gottes (Alexander Thorwartl)</b>	<b>9</b>
2.1 Religionskritik in der Antike	9
2.2 Die Krise des Gottesglaubens	12
2.2.1 Was sagt das 2. Vatikanische Konzil?	14
2.2.2 Formen des Atheismus	15
2.3 Atheistische Positionen	19
2.3.1 Die Unvernunft des Gottesglaubens	19
2.3.2 Gottesglaube als Selbstentfremdung	23
2.3.3 Die Ablehnung Gottes im Namen der Freiheit	30
2.4 Theologische Auseinandersetzung mit dem Atheismus	34
2.5 Neuzeitliche Religionskritik und Trinitätsglaube (Gisbert Greshake)	35
2.5.1 Die religionskritische These der Psychoanalyse	36
2.5.2 Gott und Mensch als Konkurrenten?	36
2.5.3 Fehlendes Weltengagement?	37
2.5.4 Ist Gott angesichts des Leidens zu rechtfertigen?	38
<i>Anhang – Textblatt „Diderots Insel-Parabel“</i>	
<i>Anhang – Textblatt „Nietzsche“</i>	
<b>3 Esoterik und christlicher Glaube (Erhard Lesacher)</b>	<b>40</b>

<b>4</b>	<b>Grundzüge der Weltreligionen</b>	<b>43</b>
4.1	Vorbemerkung	43
4.2	Das Judentum – die Wurzel des Christentums (Angelika Walser)	46
4.2.1	Geschichte des Judentums	45
4.2.2	Das Judentum von heute hat viele Gesichter	50
4.2.3	Die heiligen Schriften des Judentums	51
4.2.4	Grundzüge jüdischer Lehre und jüdischen Glaubens	53
4.2.5	Jüdisches Leben in Alltag, Festen und Feiern	56
4.2.6	Der Dialog zwischen Judentum und Christentum	59
4.3	Der Islam (Angelika Walser)	63
4.3.1	Geschichte der Ausbreitung des Islam	63
4.3.2	Strömungen des Islam	67
4.3.3	Die heiligen Schriften des Islam	71
4.3.4	Grundzüge islamischer Lehre und islamischen Glaubens	72
4.3.5	Islamische Glaubenspraxis	76
4.3.6	Islamische Lebensgestaltung	78
4.3.7	Der Dialog zwischen Islam und Christentum	80
4.4	Hinduismus (Ernst Windisch-Graetz)	84
4.4.1	Der geschichtliche Hintergrund des Hinduismus	84
4.4.2	Die heiligen Schriften	89
4.4.3	Grundzüge hinduistischen Denkens	91
4.4.4	Heilswege	95
4.4.5	Leben und religiöse Praxis	97
4.4.6	Hinduismus und Christentum	101
4.5	Buddhismus (Ernst Windisch-Graetz)	103
4.5.1	Der Buddha	103
4.5.2	Die Lehre Buddhas	105
4.5.3	Die Gemeinde (sangha)	107
4.5.4	Die Ausbreitung des Buddhismus und die Entstehung verschiedener Schulen	109
4.5.5	Der Buddhismus im Westen	114

*Anhang - Weltreligionen - Adressen*

*Anhang - Judentum, Jüdische Geschichte*

*Anhang - Judentum, Jüdisches Glaubensbekenntnis*

*Anhang - Judentum, Jüdische Gebete*

*Anhang - Geschichte des Islam*

*Anhang - Islam, Dschihad*

*Anhang - Islam, Koranstellen*

*Anhang - Islam, Hadithe und Legenden*

*Anhang - Islam, Islamische Lebensgestaltung und Gebet*

*Anhang - Islam, Eschatologie*

*Anhang - Bilder zum Hinduismus und Buddhismus*

<b>5</b>	<b>Monothismus und Gewalt (Erhard Lesacher)</b>	<b>116</b>
5.1	Die Überwindung des Monotheismus	116
5.2	Das Anliegen des biblischen Monotheismus	118
<b>6</b>	<b>Sind alle Religionen gleichwertige Wege zum Heil? (Erhard Lesacher)</b>	<b>122</b>
6.1	Modelle der Verhältnisbestimmung	123
6.2	Die Position der Pluralistischen Religionstheologie	124
6.2.1	Anliegen und Hypothese	124
6.2.2	Erfahrungsgegenstand und Erfahrungseindruck	125
6.2.3	Vorrang der Praxis	126
6.2.4	Das Verständnis der Inkarnation	127
6.2.5	Der Wert der Vielfalt	128
6.3	Kritische Anfragen an die Pluralistische Hypothese	129
6.3.1	Besondere Nähe des Christentums zum Judentum	129
6.3.2	Übertreibende „Sprache der Liebe“?	129
6.3.3	Religion als private Überzeugung	130
6.3.4	Die gesellschaftspolitische Relevanz von Religion	131
6.3.5	Gott – ein inhaltsleerer Begriff	132
6.4	Der universale Christus und die anderen Religionen	133
6.4.1	Die Dramatik der Offenbarung in Jesus Christus	133
6.4.2	Wofür erhebt Jesus unbedingten Geltungsanspruch?	134
6.4.3	Christus und die Religionen	135
6.4.4	Echter Dialog ohne Preisgabe der eigenen Identität	138

*Verständnisfragen*

*Literaturhinweise*